

Anmeldung "Steckerfertige Erzeugungsanlage"

bis zu einer Modulleistung von 600 Watt

für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG

Durch Servicegesellschaft auszufüllen:			
<table border="1"><tr><td>N Anlagenbetreiber/Anschlussnutzer</td><td>Objektnummer</td></tr></table>	N Anlagenbetreiber/Anschlussnutzer	Objektnummer	
N Anlagenbetreiber/Anschlussnutzer	Objektnummer		
(Nachstehende Angaben bitte in <u>D r u c k s c h r i f t</u> ausfüllen)			
Anlagenbetreiberin / Anlagenbetreiber _____			
Straße und Haus-Nr. _____	PLZ _____ Ort _____		
Telefon / Fax _____	E-Mail _____		
Anlagenstand- / Anschlussort _____	Straße und Hs.-Nr. ansonsten Flur und Flurstück _____ Ortsteil _____		
Angaben zur geplanten Anlage	Posteingang: _____		
Anschlussart			
<input type="checkbox"/> über spezielle Energiesteckdose	<input type="checkbox"/> als Festanschluss		
<input type="checkbox"/> an bestehendem Endstromkreis	<input type="checkbox"/> an separatem Stromkreis		
beigefügte Unterlagen zur Stromerzeugungsanlage			
<input type="checkbox"/> Datenblatt	<input type="checkbox"/> Konformitätsnachweis	<input type="checkbox"/> Anmeldung Bundesnetzagentur	
<input type="checkbox"/> sonstige Unterlagen:	_____		
Angaben zur Messeinrichtung	<u>(steckerfertige Stromerzeugungsanlagen bis 600 Watt dürfen nur mit einem Zähler mit Rücklaufsperrung betrieben werden)</u>		
An welche vorhandene Messeinrichtung (Zähler) soll die steckerfertige Erzeugungsanlage angeschlossen werden?			
Der Zähler trägt die Zählernummer _____			
Zählerstand zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage _____ kWh			
Leistungsangaben zur geplanten Anlage			
Anzahl der Module _____ Stück	Leistung der Einzelmodule _____ Watt	<input type="checkbox"/> am selben Standort wird keine weitere Erzeugungsanlage betrieben	
Anzahl der Module _____ Stück	Leistung der Einzelmodule _____ Watt		
Summe der Module _____ Stück	Summe der Leistung _____ Watt	<input type="checkbox"/> am selben Standort wird mindestens eine weitere Erzeugungsanlage betrieben	
<input type="checkbox"/> Es wird zudem ein Speicher errichtet - Scheinleistung des Speichers _____ kVA			
Bedingungen zur Inbetriebsetzung			
<ul style="list-style-type: none">- Die Stromerzeugungseinrichtung entspricht dem aktuellen Stand der Technik und es gelten die anwendbaren Normen des VDE (Verband der Elektronik, Elektrotechnik und Informationstechnik e.V.)- Durch geeignete Maßnahmen wird sichergestellt, dass von der Stromerzeugungseinrichtung (Eigenanlage) keine schädlichen Rückwirkungen in das Elektrizitätsversorgungsnetz gehen (§ 19 Abs. 3 Satz 2 NAV)- Der Anschluss der Stromerzeugungseinrichtung erfolgt fest angeschlossen oder über eine spezielle Energiesteckvorrichtung (z.B. nach Vornorm VDE V 0628-1) unter der Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN VDE 0100-551; DIN VDE V 0100-551-1; VDE-ADR-N- 4105 sowie DIN VDE 0100-712 bei PV-Erzeugungseinrichtungen.- Für die aus der Stromerzeugungseinrichtung erzeugten Energie wird kein Vergütungs- oder Förderungsanspruch nach dem EEG oder KWKG erhoben.- Eine Stromeinspeisung in das Netz der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG wird vom Anlagenbetreiber nicht beabsichtigt. Die selbsterzeugte elektrische Energie wird ausschließlich für den Eigenverbrauch genutzt.- Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass alle vorstehenden Bedingungen vollumfänglich erfüllt bzw. eingehalten werden.			
Ansprechpartner bei Rückfragen: Hr. Sommer / Fr. Krause (DW-361 / -357) Per Mail an: einspeiser@stm-stw.de.			
Ort / Datum _____	Unterschrift Anlagenbetreiberin / Anlagenbetreiber _____		